

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES STADTRATES

am 09.08.2018

im großen Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgermeister

Hacker, Klaus

Niederschriftführerin

Gebhard, Lisa

Stadtratsmitglieder

Buchner, Markus

Dannhäuser, Erich

Fichtner, Joachim

Gottschalk, Eva

Gottschalk, Wolfgang

Haller, Marianne

Hamann, Lutz-Werner

Hellmann, Wolfgang

Huber, Franz

Irl, Karlheinz

Knoch, Ullrike

Kraußer, Evi

Kraußer, Udo

Lächele, Roland

Pröbster, Karl-Heinz

Riedl, Walter

Rose, Karin

Schmidt, Helmut

Scholl, Heiko

Scholz, Mechthild

Schottenhammer, Eduard

Sachberater

Prechtel, Susanne

Unfried, Erwin

Urban, Betina

Abwesend:

Stadratsmitglieder

Graf, Thimo

entsch., Urlaub

Knorr, Heinrich

entsch., Urlaub

Trinkl, Cornelia

entsch.; Urlaub

TAGESORDNUNG

1. Festlegung der Rechtsform für das neue Schulschwimmbad im Schulzentrum Röthenbach a.d.Pegnitz
2. Neubau Schulhallenbad Röthenbach a.d.Pegnitz; Vorstellung Planung und Kosten
3. Neubau Schulhallenbad Röthenbach a.d.Pegnitz; Vergabe der Statikleistungen
4. Generalsanierung Geschwister-Scholl-Schule Röthenbach a.d.Pegnitz; Einrichtung Bibliothek
5. Beschaffung eines Kassenautomaten für den neuen Einwohnermeldeamtsbereich
6. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 30.07.2018, eingegangen bei der Stadt am 31.07.2018 zum Thema "Prüfung der Parkplatzsituation im Umfeld des Rathauses auch im Hinblick des künftigen Bürgerbüros"
7. Genehmigung einer Stelle am städt. Bauhof sowie Befreiung von der Wiederbesetzungssperre bei der Straßenreinigung
8. Verschiedenes
 - 8.1. Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur; Projektauftrag 2018; Schulschwimmbad Röthenbach a.d.Pegnitz
 - 8.2. Friedenslinde; Sachstandsbericht
 - 8.3. Beitritt zum Landschaftspflegeverband

Um 19:00 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis 3. Bürgermeister Graf, Stadträtin Trinkl und Stadtrat Irl (alle entschuldigt) auf auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Hacker stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Festlegung der Rechtsform für das neue Schulschwimmbad im Schulzentrum Röthenbach a.d.Pegnitz

Vorsitzender Hacker begrüßt Dr. Gay von Rödl&Partner, der zwei mögliche Modelle der Rechtsform für das neue Schulschwimmbad im Schulzentrum Röthenbach a.d.Pegnitz vorstellt. Der Schulverband Geschwister-Scholl-Mittelschule sowie das Landratsamt Nürnberger Land haben bereits entsprechende notwendige Beschlüsse gefasst und sich für das Zielmodell Nr. 2 ausgesprochen. Es wird außerdem Bezug genommen auf die Beschlussvorlage 018/2018-KAE. Nach ausführlicher Beratung ergeht folgender

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz nimmt die steuerlichen Vorteile der Rechtsform „Regiebetrieb“ für das Schulschwimmbad zur Kenntnis und ist damit einverstanden, das neue Schulschwimmbad als Regiebetrieb der Stadt zu bauen und zu betreiben. Dem Landkreis und dem Schulverband wird zur Durchführung des Schulschwimmens ein Nutzungsrecht zugesprochen.

Die Stadt beteiligt sich an den **Baukosten** im Verhältnis der Sportklassen der nutzenden Schulen (für die Stadt die beiden Grundschulen). Von den **Betriebskosten** trägt die Stadt Röthenbach zunächst die Kosten für den Öffentlichkeitsanteil. Die verbleibenden Kosten werden wiederum entsprechend den Sportklassen zwischen den Sachaufwandsträgern Stadt (Seespitz- und Forstersbergschule), Schulverband (Geschwister-Scholl-Mittelschule) und Landkreis (Gymnasium und Realschule Röthenbach) aufgeteilt.

Einzelheiten der Nutzungsüberlassung werden in einer Vereinbarung zwischen der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz, dem Schulverband der Geschwister-Scholl-Mittelschule und dem Landkreis Nürnberger Land geregelt und den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

2 Neubau Schulhallenbad Röthenbach a.d.Pegnitz; Vorstellung Planung und Kosten

Es wird Bezug genommen auf die Beschlussvorlage 069/2018-BA.
Vorsitzender Hacker begrüßt Architekten Herrn Eckert, der die Planung und den Kostenrahmen für den Neubau des Schulschwimmbades Röthenbach a.d.Pegnitz vorstellt. Die Kosten der Planung belaufen sich auf 9.996.305.- Euro. Nicht enthalten sind die Kosten für den Abbruch des Altgebäudes i.H.v. 280.000 Euro, die auch nicht förderfähig sind.

Stadtrat Pröbster bittet, die Kostenaufteilung den Fraktionen zukommen zu lassen.

Beschluss: (22 : 0)

Die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz genehmigt den Entwurf und die Kosten des Architekturbüros Eckert, des Elektroplaners UNI-TEC Projekt GmbH Ingenieurgesellschaft Reber und des Ing.Büro Wach GmbH für die Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär und Wasser) für die weitere Planung an dem Schulhallenbad.

3 Neubau Schulhallenbad Röthenbach a.d.Pegnitz; Vergabe der Statikleistungen

Es wird Bezug genommen auf die Beschlussvorlage 070/2018-BA.

Stadträtin Knoch weist darauf hin, dass laut den geltenden Richtlinien des Bayerischen Staatsministerium des Inneren bei freihändigen Vergaben über 100.000 € Auftragswert drei Angebote einzuholen ist.

Im weiteren Verlauf der Sitzung (unter Punkt Verschiedenes) bittet Stadträtin Knoch, auch die HOAI-Verträge des Herrn Hartmann-Thoma (Hartmann Planwerk) diesbezüglich zu überprüfen.

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat vergibt die Leistungen für Baustatik für den Neubau des Schulhallenbades **bis zur Leistungsphase 3** an das Ing. Büro Stockhecke aus 90552 Röthenbach, Randstraße 1, zu den Konditionen der Kostenberechnung vom 06.07.2018 des Architekten Eckert.

Kosten für die Statikleistungen werden in den Haushalt 2019 unter der Hh.St. 1.2130.9450 eingestellt.

4 Generalsanierung Geschwister-Scholl-Schule Röthenbach a.d.Pegnitz; Einrichtung Bibliothek

Es wird Bezug genommen auf die Beschlussvorlage 068/2018-BA.

Der Vorsitzende begrüßt Architekt Thiel und Herrn Hartmann-Thoma von Planwerk Hartmann.

Die Herren stellen die Planung für die Einrichtung der Bibliothek .

Im weiteren Verlauf wird u.a. über das pro und contra für die Installation eines sog. RFID-Systems beraten.

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat stimmt dem Entwurf des Büro Hartmann-Thoma Planwerk GmbH und Atelier 13 zur Einrichtung der Bibliothek im BT 4 Verwaltung zu.

Die Arbeiten können aufgrund des Entwurfsvorschlages weitergeführt werden.

Kosten für die Einrichtung der Bibliothek werden in den Haushalt 2019 unter der

Hh.St. 1.2130.9450 eingestellt.

5 Beschaffung eines Kassenautomaten für den neuen Einwohnermeldeamtsbereich

Für den neuen Einwohnermeldeamtsbereich im Rahmen des Rathausumbaus ist die Anschaffung eines Kassenautomaten vorgesehen.

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 019/2018-KAE sowie auf die Vorberatung im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 24.07.2018.

Insgesamt wurden Angebote von drei verschiedenen Anbietern eingeholt.

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat beschließt den Kauf eines Kassenautomaten für das neue Bürgerbüro. Die Entscheidung fällt auf das Angebot über 74.964,05 € (exkl. Wartungskosten) der Firma **ght** in Nürnberg.

6 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 30.07.2018, eingegangen bei der Stadt am 31.07.2018 zum Thema "Prüfung der Parkplatzsituation im Umfeld des Rathauses auch im Hinblick des künftigen Bürgerbüros"

Der Vorsitzende bittet den Antragsteller um Erläuterung des Antrags.

In der darauffolgenden Diskussion erwähnt u.a. Erster Bürgermeister Hacker, dass bereits E-Bike-Stellplätze auf Höhe des jetzigen Kulturamtes vorgesehenen sind.

Ebenso kommen Eltern-Kind-Parkplätze ins Gespräch.

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat genehmigt den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 30.07.2018, eingegangen bei der Stadt am 31.07.2018 zum Thema "Prüfung der Parkplatzsituation im Umfeld des Rathauses auch im Hinblick des künftigen Bürgerbüros.

Entsprechende Eltern-Kind Parkplätze werden angeordnet.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der ehemalige Gastgarten als Parkplatz

genutzt werden kann. Insbesondere die Anbindungsmöglichkeit an die Staatsstraße.

7 Genehmigung einer Stelle am städt. Bauhof sowie Befreiung von der Wiederbesetzungssperre bei der Straßenreinigung

Es wird Bezug genommen auf die Personalvorlage 027/2018-HA.
Über die beiden (Wieder-)Besetzungen wird separat abgestimmt.

a) Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat genehmigt eine Kommunarbeiterstelle für den Bauhof.

b) Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat beschließt, die Stelle des Straßenreinigers, der demnächst in Rente geht, von der Wiederbesetzungssperre auszunehmen.

8 Verschiedenes

8.1 Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur; Projektauftrag 2018; Schulschwimmbad Röthenbach a.d.Pegnitz

Erster Bürgermeister Hacker bittet um Beschlussfassung über die Teilnahme der Stadt Röthenbach am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur; Projektauftrag 2018“ hinsichtlich des neu zu errichtenden Schulschwimmbades.

Mit dem Bundeshaushalt 2018 werden für die Haushaltsjahre 2019 bis 2022 durch den Bund Mittel in Höhe von 100 Millionen Euro für die Förderung investiver Projekte mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung zur Verfügung gestellt. Förderfähig im Rahmen des Bundesprogramms sind kommunale Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur. Der Schwerpunkt soll jedoch bei Sportstätten wie z.B. öffentlich genutzten Sportplätzen einschließlich baulicher Nebenanlagen, Turnhallen, Schwimmhallen sowie Freibädern liegen, da hier ein besonderer Instandsetzungsrückstand gesehen wird.

Die Beratungen in Bayern bezüglich der Förderung von Schwimmbädern sind noch

nicht abgeschlossen. Deshalb soll mit der Beantragung zur Teilnahme am Bundesprogramm „zweigleisig“ gefahren werden.

Der Vorsitzende erwähnt, dass die Information über das Bundesprogramm erst am 2. August 2018 (also nach der Sitzungsladung) bei der Stadt eingegangen sei und deshalb unter Punkt Verschiedenes behandelt wird.

Bis spätestens 24. August 2018 ist dem für Städtebauförderung zuständigen Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr das Projekt, für das eine Antragsstellung vorgesehen ist, formlos anzuzeigen. Bis 31. August 2018 ist dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) der Projektvorschlag mit Beschluss des Gemeinde- oder Stadtrats über eine sogenannte Projektskizze online einzureichen.

Es ergeht sodann folgender

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat billigt die Antragstellung der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur – Projektauftrag 2018“.

8.2 Friedenslinde; Sachstandsbericht

Erster Bürgermeister Hacker informiert das Gremium, dass die „Friedenslinde“ in der Schlossgasse wahrscheinlich seinem Alter Tribut zollen musste und umstürzte. Sie wurde vermutlich um 1878 zum Gedenken an die Beendigung des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71 gepflanzt.

Am Kirchweihsamstag wird deshalb im Beisein der französischen Delegation aus Les Clayes-sous-Bois eine neue Linde gepflanzt.

Dies dient den Damen und Herren des Stadtrates zur Kenntnisnahme.

8.3 Beitritt zum Landschaftspflegeverband

Stadtrat Pröbster möchte wissen, ob im Haushaltsjahr 2018 dem Landschaftspflegeverband wieder beigetreten wurde.

Die Verwaltung wird dies überprüfen und das Gremium unterrichten.

Um 21:00 Uhr beendet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstim-

mungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Klaus Hacker
Vorsitzender

Lisa Gebhard
Niederschriftführerin